

Saison 2017/18 - Spielbericht vom 17.03.2018

– Bundesliga Männer –

Sensationelle Leistung führt zu Sieg über Deutschen Meister

SKC Victoria sorgt für ersten Flecken auf der „weißen Weste“

ZERBST. Mit einer sensationellen Leistung von 3916 Kegel hat es der SKC Victoria Bamberg geschafft den haushohen Favoriten und Deutschen Meister SKV Rot Weiß Zerbst mit 5,5:2,5 Mannschaftspunkten zu besiegen. Die Zerbster ihrerseits mussten sich diesmal mit 3793 Kegel zufrieden geben. Der alles überragende Akteur dieses Spiels war Dominik Kunze, der mit 692 Kegel eine neue persönliche Bestleistung auf die Bahn im Zerbster Stadtwerkekegelcenter legte. Aber auch der Rest der Bamberger Mannschaft brachte durch die Bank super Leistungen. Durch diesen Sieg hat man nun die Chance am letzten Spieltag die Deutsche Vizemeisterschaft zu erringen.

Trotz des Erfolges begann der Tag für den SKC Victoria äußerst schlecht. Durch miserables Wetter und zahlreiche Verkehrsunfälle kam das Bamberger Team zu spät in Zerbst an, so dass das Spiel erst 45 Minuten später beginnen konnte. Aber auch einigen Zerbster Spielerin erging es gleich, so dass es unter dem Strich das wichtigste war, dass alle heil und gesund ankamen.

Beim Blick auf die Aufstellung der Hausherren setzte man alles auf eine Karte und so spielte am Start Sebastian Rüger gegen Jürgen Pointinger und Nicolae Lupu gegen den „Kegler des Jahres“ Mathias Weber. Bei Rüger hoffte man auf den ein oder anderen Satzgewinn und einen nicht zu hohen Verlust gegen Pointinger, der eine super Saison spielt. Durch einige verunglückte Würfe verbaute sich der Rüger ein noch höheres Ergebnis, als seine 599 mit denen er Pointinger, der 657 erzielte mit 3:1 Satzpunkten unterlag. Sein Mitspieler Lupu musste zu Beginn auch einem Rückstand gegen Weber hinterherlaufen, da er mit 173:157 unterlag. Doch danach kam der Routinier im Bamberger Team auf Touren und glich zunächst mit 175:161 zum 1:1 aus, ehe er sich mit einem 169:157 die 2:1 Führung erspielte. Da auch der letzte Satz mit 160:153 an Lupu ging, ging auch der MP mit 3:1 SP und 661:644 an den Bamberger, der damit zum 1:1 ausglich. Zerbst führte nur mit 41 Kegel.

In der Mittelpaarung trafen Florian Fritzmann auf Thomas Schneider und Cosmin Craciun auf Uros Stoklas. Bambergs Kapitän zeigte Schneider am Anfang die Grenzen auf. Zunächst entriss er Schneider noch den ersten Satz mit 161:156, da kurz vor Ende ein Neuner gelang. Und auch Satz 2 ging mit 172:154 an den SKC Victoria. 2:0 und 333:310 zur Halbzeit. Danach ergriff aber Schneider die Initiative und verkürzte glücklich mit 166:164 auf 2:1. Nun war es ein Kampf auf Biegen und Brechen, den sich die beiden lieferten. Ein Neuner hier, ein Neuner dort. Sie schaukelten sich gegenseitig hoch. Am Ende sicherte sich Schneider mit 175:154 den 2:2 Ausgleich, aber für den MP reichte es nicht mehr. Der wurde schiedlich friedlich geteilt, da beide Spieler 651 Kegel erzielten. Im anderen Duell kam Stoklas durch ein 165:143 deutlich besser aus den Startlöchern. Craciun schlug jedoch postwendend zurück und glich mit 171:154 zum 1:1 aus. Der 3.Satz ging mit 166:165 erneut ganz knapp an Stoklas, aber die Chance auf den Duellsieg von Craciun war noch vorhanden. Im letzten Satz sah es zunächst nach einem lockeren Sieg von Stoklas aus, doch Craciun kämpfte sich durch gute Anwürfe im Abräumen zurück. Ein Achter mit der vorletzten Kugel verhinderte dann aber den Erfolg. Zwar konnte der Bamberger mit 168:153 zum 2:2 ausgleichen, der MP ging aber mit 648:647 an Stoklas. So stand es nach 4 von 6 Duellen 2,5:1,5 für Zerbst bei einer Führung von 42 Kegel für den Meister.

Doch das Bamberger Schlussduo bestehend aus Christian Wilke und Dominik Kunze glaubte gegen die Routiniers Timo Hoffmann und Boris Benedik an den Bamberger Erfolg. Entsprechend motiviert legten beide Bamberger los. Wilke setzte den ersten Paukenschlag, als er mit 10 Wurf 80 begann. Am Ende gewann er den 1.Satz mit 168:142. Da auch Kunze nach einem super Abräumen mit 171:168 gewann, schmolz der Vorsprung auf nur noch 13 Kegel. Im nächsten Satz konnte Hoffmann einem stark spielenden Wilke Paroli bieten, doch am Ende siegte erneut der Bamberger mit etwas Glück und baute die Führung mit einem 164:163 auf 2:0 aus. Kunze spielte parallel wie aus einem Guss und siegte gegen Benedik erneut mit 179:146. Nun führte Bamberg erstmals und es wurde ruhig in der voll besetzten Kegelbahn. Nach weiteren zwei Würfeln musste die Partie wegen eines Bahndefekts unterbrochen werden. Nach 25 Minuten ging es dann doch weiter und die Bamberger kamen besser ins Spiel zurück als ihre Kontrahenten. Wilke siegte erneut gegen Hoffmann mit 160:140 und auch Kunze rang Benedik mit 172:135 nieder. Beide MP waren eingefahren und die Führung auf unglaubliche 79 Kegel ausgebaut. Nun wechselte Zerbst gleich doppelt und brachte Seitz für Benedik und Weiß für Hoffmann ins Spiel. Beide Wechsel verpufften, da beide Bamberger weiter auf hohem Niveau spielten Wilke sicherte sich mit einem 174:154 auch den 4.SP und siegte am Ende mit 666:599. Und auch Kunze zeigte weiter Kegelsport vom feinsten. Mit 170:145 ging auch dieser letzte Satz an den Bamberger, der mit insgesamt 692:594 gewann und damit auch eine neue persönliche Bestleistung auf die Bahnen zauberte. Der von vielen nicht für möglich gehaltene Erfolg der Bamberger war Realität geworden. Mit 5,5:2,5 MP und einen Gesamtergebnis von 3916:3793 zeigte man eine Weltklasseleistung, die noch keine gegnerische Mannschaft in Zerbst auf die Bahnen gebracht hat. Kurioses am Rande! DKBC-Sportdirektor Seitz stand mit den Silbermedaillen in Staffelstein um die Ehrung für den Vizemeister vorzunehmen, da niemand an den Erfolg der Bamberger in Zerbst glaubte. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. So hat nun der SKC Victoria am letzten Spieltag die Chance die Deutsche Vizemeisterschaft im Heimspiel gegen den KC Schwabsberg einzufahren, mindestens ein Unentschieden vorausgesetzt.

Stimmen zum Spiel:

Timo Hoffmann: Bamberg hat eine außergewöhnlich gute Leistung gebracht und daher auch verdient gewonnen. Wir müssen uns jetzt schütteln, die Niederlage verdauen und weiter hart arbeiten, da noch wichtige Spiele vor uns stehen. Die Saison ist noch nicht vorbei, wir wollen in der Champions-League eine gute Leistung abliefern und erfolgreich sein. Daher war das Spiel gegen Bamberg eine wichtige Lehre auf höchstem Niveau.

Markus Habermeyer: Unglaublich was unser Team leistet. Sie haben eine grandiose Leistung in Zerbst auf die Bahn gezaubert und dafür gesorgt, dass der Meister nicht ohne Verlustpunkt durch die Saison kommt. Nun haben wir es selbst in der Hand die Vizemeisterschaft einzufahren. Heute genießen wir den Abend und dann geht die Vorbereitung auf das letzte Spiel der Saison los. Bedanken möchte ich mich auch bei den mitgereisten Fans, die uns überragend unterstützt haben und so der Mannschaft die zusätzliche Energie gegeben haben, die man gegen die beste deutsche Mannschaft braucht, wenn man erfolgreich sein will.

Cosmin Craciun: Es war ein super Spiel und schön mit anzusehen, wie unser Schlussduo für Furore gesorgt hat. Dieser Sieg war nach den negativen Ergebnissen der letzten Wochen sehr, sehr wichtig. So eine Leistung hat noch kein Team in Zerbst auf die Bahn gezaubert und das macht mich an meiner alten Wirkungsstätte auch sehr stolz. Es war schön wieder alte Freunde gesehen zu haben.

Spielstatistik:

SKV Rot Weiß Zerbst	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Pointinger	Rüger	3 : 1	657 : 599	1 : 0
Weber	Lupu	1 : 3	644 : 661	1 : 1
Schneider	Fritzmann	2 : 2	651 : 651	1,5 : 1,5
Stoklas	Craciun	2 : 2	648 : 647	2,5 : 15
Hoffmann/ Weiß	Wilke	0 : 4	599 : 666	2,5 : 2,5
Benedik/ Seitz	Kunze	0 : 4	594 : 692	2,5 : 3,5
Gesamt		8 : 16	3793 : 3916	2,5 : 5,5

Ergebnisse und Tabelle vom 17.Spieltag:

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	MP
Sa. 17.03.	12:00	Rot-Weiß Zerbst	vs. Victoria Bamberg	2.5 : 5.5
Sa. 17.03.	12:00	KC Schwabsberg	vs. KRC Kipfenberg	5 : 3
Sa. 17.03.	12:00	TSV Breitengüßbach	vs. FEB Amberg	6 : 2
Sa. 17.03.	12:00	SKC Staffelstein	vs. SKK Raindorf	7 : 1

[Gesamttabelle](#)
 [Heimtabelle](#)
 [Auswärtstabelle](#)

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	MP	Pkt.
1.	(1.) > SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	15	14	0	1	92	28 : 2
2.	(2.) > SKC Victoria Bamberg	15	11	1	3	77	23 : 7
3.	(3.) > SKC Staffelstein	16	11	1	4	82.5	23 : 9
4.	(4.) > SKK Chambtalkegler Raindorf (N)	15	9	1	5	64.5	19 : 11
5.	(5.) > KC Schwabsberg	15	8	0	7	64.5	16 : 14
6.	(6.) > TSV Breitengüßbach	15	5	0	10	48	10 : 20
7.	(7.) > SKC Nibelungen Lorsch	15	4	0	11	47	8 : 22
8.	(8.) > SKK FEB Amberg (N)	15	2	1	12	31	5 : 25
9.	(9.) > KRC Kipfenberg	15	1	2	12	37.5	4 : 26
10.	(10.) > Aufwärts Donauperle Straubing	0	0	0	0	0	0 : 0